

Gedichtsanalyse

In dem Gedicht „Er ist's“ von Eduard Mörike geht es darum das der Frühling erwacht. Es geht um den Duft der weichen Luft ist und das zwitschern der Vögel um die Veilchen die träumen und um einen leisen Harfenton.

Das Gedicht besteht aus einer Strophe und neun Versen.

Es hat zwei Reimschemata nämlich Kreuzreim und umarmender Reim. Es hat schöne Formelierung zum Beispiel: „Süß, wohlbekannte Nüfte streifen ahnungsvoll durch das Land Oder betindruckend aufgebaut bei dem Vers Harch, von fern ein leiser Harfenton.“

Das Gedicht wirkt gut auf mich denn es gibt mir ein Zeichen für die Freiheit. Mir gefällt das Gedicht sehr gut.

Es ist gut zu lesen und gut zu beschreiben. Man findet sofort das Thema heraus. Also es ist gut gelungen weil das Gedicht drückt viele emotionale Dinge aus und Gefühle wie zum Beispiel: Fröhlichkeit, Glück, Dankbarkeit und Hoffnung. Man ist gespannt. Es tut gut das Gedicht zu lesen.